

2.10.1997 KLEINE

Lady in Wellblech

Mit der Tante Ju durch die Lüfte: Die Junkers Ju 52/3 m Berlin-Tempelhof ist abgehoben.

Sie mag alt sein, die Tante Ju, aber Dame bleibt Dame und das ist die Junkers Ju 52 Berlin-Tempelhof, immer gewesen, auch wenn die Schöne in der Wellblechrobe in 61 Jahren nicht nur die Schickeria, sondern auch Soldaten, Verletzte, und später, als Ecuador ihre Heimat war, sogar Ziegen und Kühe transportierte.

Gestern zog sie in 600 Meter Höhe mit einer Geschwindigkeit von rund 200 km/h ihre Runden, über Graz. 16 Passagiere kann sie fassen, und in den warmen Monaten fliegt sie auf Nostalgietournee durch Europa.

Langsam wärmt sie sich auf,

wartet, bis das Öl in ihren Rohren 40 Grad hat, bis die Piloten lang genug händisch an einem Rad gedreht haben, um die Landekappen an ihren eleganten Schwingen in Position zu bringen.

1936 verließ „die Ju“ das Fließband in Dessau, 1940 fiel sie an die deutsche Wehrmacht, später flog sie Ziegen, Kühe und andere Fracht über Ecuador, in Amerika war sie bekannt als „Iron Annie“ und seit 1986 fliegt sie wieder für die Lufthansa. Ein Flug in ihrem Bauch ist sein Geld (2500 S) wert, nur hat die Tante Ju keinen Platz für Massen, wenn sie im Frühling wiederkommt.

Annelies Pichler



Verführerin in gewellter Robe



Hebelraffinesse mit Flair FOTOS: BINDER



Elegance im Bauch der alten Dame